

**Wiedereröffnung Stadttheater Solothurn
Kulturbeitrag 2013 Feldbrunnen-St. Niklaus
1. Februar 2015**

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrter Herr Stiftungsratspräsident Marti
Sehr geehrte Damen und Herren von der Mathys-Stiftung für Kultur
Liebe Anita Panzer, Gemeindepräsidentin Feldbrunnen-St. Niklaus
Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte aus Feldbrunnen-St. Niklaus
Sehr geehrte Damen und Herren

Dieses Wochenende mit dem ersten Eröffnungsabend vom vergangenen Freitag und der heutigen Operngala ist für unsere Stadt ein Freudentag!

Nach langer, langer Vorbereitungszeit der umfassenden Sanierung des seit 1936 mehr oder weniger unveränderten Theatergebäudes konnte die Abstimmungsvorlage mit der Kreditbewilligung der Sanierung des Stadttheaters über einen Gesamtbetrag von 19,85 Millionen Franken sowie mit der Leistungsvereinbarung der Stadt Solothurn mit der neuen Stiftung TOBS am 11. März 2012 zur Abstimmung gebracht werden. Das Ergebnis war überwältigend: Während der Kredit mit 82 Prozent Ja-Stimmen-Anteil genehmigt worden ist, erfolgte dies bezüglich Leistungsvereinbarung mit 84 Prozent! Schöner und überzeugender kann ein Goodwill gegenüber einer Institution politisch gar nicht ausgedrückt werden! Im Sommer 2013 sodann begannen die Umbauarbeiten, welche nun pünktlich und auch innerhalb des bewilligten Kredites abgeschlossen werden konnten. Dazu allen Engagierten meinen ganz herzlichen Dank – dem Theater und seinen involvierten Angestellten, dem Stadtbauamt der Stadt Solothurn, der Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Solothurn, und natürlich phalt Architekten. Sie alle haben ganz hervorragende Arbeit geleistet! Phalt Architekten danke ich ganz herzlich für das ausgezeichnete und wunderschön gestaltete Buch über den Umbau des ältesten Theaters der Schweiz. Ich empfehle dies allen Interessierten dringend zum Kauf – es ist spannend zum Lesen und eine Augenweide!

Zusätzlich zu den bewilligten städtischen Mitteln haben zahlreiche Sponsorinnen und Sponsoren kräftig dazu beigetragen, dass viele Details und Accessoires beschafft und eingerichtet werden konnten: Um nur einige zu erwähnen sind dies der Kanton Solothurn, der Verein der Freunde des Stadttheaters Solothurn, die Dino Arici-Stiftung, die Mathys-Stiftung für Kultur und der Rotaryclub Solothurn Stadt. Ihnen allen danken wir ganz herzlich!

Theater und Orchester Biel Solothurn haben in den vergangenen eineinhalb Jahren viel an zusätzlicher Arbeit auf sich genommen, um während der Umbauphase auswärtige Spielstätten (Rythalle, Kreuz-Saal, Kunstmuseum, Kapuzinerkloster, Zeughausplatz) zu bespielen. Ich habe den Eindruck, dass auch viel Spass und Engagement dahinter steckte, viel Improvisationsfreude und Phantasie. Vielleicht auch eine zusätzliche Motivation? Jedenfalls haben sich Theater und Orchester Biel Solothurn mit diesen auswärtigen Inszenierungen viele zusätzliche Zuhörerinnen und Zuhörer, Zuschauerinnen und Zuschauer gesichert und Sympathien gewonnen.

Liebe Gäste, wir stehen nun im 88. Jahr der institutionalisierten Zusammenarbeit mit der Stadt Biel und dem Kanton Bern. Unseren Bieler und Berner Partnern, dem Kanton Solothurn, den entsprechenden Regierungsräten und Kulturämtern, danken wir ganz herzlich für ihr Vertrauen, dass diese Erfolgsgeschichte so lange andauert und weiter gehen wird.

Mit grosser Freude darf ich nun die Zuwendung der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus entgegen nehmen. Seit vielen Jahren unterstützt uns diese Gemeinde jeweils mit einem freiwilligen Beitrag aus ihrem jeweiligen Rechnungsergebnis. In der Vergangenheit hat sie dabei schon mehrmals unsere Museen bedient, aber auch unsere Stadtschulen. Vorletzten Dienstag durften wir eine Spende für die neue Dauerausstellung im Naturmuseum entgegen nehmen, und im Vorjahr wurde eine Ausstellung im Kunstmuseum unterstützt. Am 9. März 2013 durften wir auf dieser bzw. der früheren Bühne aus den Händen der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus beispielsweise 30'000 Franken entgegen nehmen, um damit eine neue Kamera zu finanzieren, welche die Inszenierungen intern filmen und als Video Trailer auf Youtube und auf die Webseite setzen kann. 20'000 Franken durften wir für eine neue Übertitelungsanlage des Musiktheaters einsetzen. Heute dürfen wir weitere 20'000 Franken aus der Rechnung 2013 entgegen nehmen. Die Direktion möchte dieses Geld gerne für eine Konzertmuschel mit Seitenwänden und Deckenpanelen aus Holz einsetzen, um damit unserem Orchester gute akustische Verhältnisse anbieten zu können. Ich möchte Dir, liebe Anita, und den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern von Feldbrunnen-St. Niklaus ganz herzlich danken für die wiederum grosszügige Zuwendung. Wir hoffen sehr, dass diese Tradition aufrecht erhalten werden kann, auch dann, wenn es Ihrer Gemeinde zwar nicht mehr sehr gut, aber doch immer noch gut geht...

Dem Symphonieorchester Biel Solothurn wünschen wir mit diesem Geschenk viel Erfolg und Freude.

Und nun, lieber Herr Dieter Kaegi, möchte ich Ihnen das neue Stadttheater Solothurn mit vielem Dank und vielen Wünschen für viele erfolgreiche Saisons Theater und Orchester Biel Solothurn übergeben.